



Editorial



Highend

Vermag ein 100-Euro-Projekt die audiophilen Weihen zu empfangen?

Zugegeben: Ein Projekt, in dem gerade mal Technik-Komponenten für gut 100 Euro stecken, als „Highend“ zu bezeichnen, das mag so Manchem – sagen wir mal – ambitioniert erscheinen. Aber ungeachtet der Tatsache, dass die Kesse Zeile durchaus als Eyecatcher für den Titel der HOBBY HiFi gedacht ist, stehe ich inhaltlich voll und ganz dahinter: „Highend“ ist für mich nicht unbedingt eine Preisfrage.

Erst wenn eine qualitative Beurteilung anhand technischer Eigenschaften nicht gelingen will, erhofft sich so Mancher vom Blick aufs Preisschild eine Auskunft darüber, welche Qualität er von dem betreffenden Produkt erwarten darf.

Hersteller, die sich „Highend“ ans Revers heften, profitieren von dieser Vorgehensweise ihrer geschätzten Kundschaft, indem sie äußerst hochpreisige Produkte lancieren. Der Preis mag anhand des Materialeinsatzes auch durchaus begründet sein (Stichwort: Diamant-Hochtöner), jedoch ist damit „Highend“ noch lange nicht garantiert. Hierfür kommt es auf exquisite akustische Qualität an. Wenn man weiß, was man tut, dann ist diese allerdings auch bereits zu höchst überschaubaren Kosten erreichbar.

Nicht übergehen möchte ich die Tatsache, dass mit den Technik-Komponenten – Lautsprecherchassis, Frequenzweichen-

bauteile und allerlei Montagematerial – der Kostenrahmen noch nicht komplett definiert ist; Gehäuse sind zusätzlich erforderlich, und die Kosten dafür sind über einen weiten Bereich variabel. Musikliebhaber, die sich mit einem Stapel MDF-Brettchen aus dem Baumarkt in ihre Kemenate zurückziehen und zu Materialkosten von gerade mal einigen Zehn-Euro-Scheinen schicke Boxen bauen, sind heute längst nicht mehr der Standard; „Wer baut mir Gehäuse?“ ist eine immer häufiger zu hörende Frage. Wenn dann auch noch die Gehäuse „Highend“ sein sollen, mit schickem Furnier und hochglänzendem Lack, dann kann der Preis hierfür den für die verbauten Technik um ein Mehrfaches übersteigen. Aber das muss natürlich jeder selbst entscheiden.

Uns interessiert brennend, wie Sie Boxen bauen (lassen), wie Sie zur Bau-Entscheidung finden und auf welchem Weg Sie das benötigte Material erwerben. Daher gibt es in dieser Ausgabe nach langer Zeit einmal wieder eine große Leser-Umfrage. Unter allen Einsendern eines ausgefüllten Fragebogens verlosen wir – passend zu Weihnachten – attraktive Preise.

Bei der Verlosung wünsche ich viel Glück, und allen LeserInnen einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlichst

Ihr Bernd Timmermanns